

Seiden-,
Leinen- und
Baumwollwaren.

MANUFACTURWARENHAUS M. SCHNEIDER

Dresden-A.
Prager-Str. 12.
Ecke Trompeter-Str.

30 grosse Verkaufshäuser in den grössten Städten Deutschlands.

Bis mit 15. Januar
auf Kleiderstoffe, Seide,
Lana 10 per. Rabatt.



Carlo Rimatei's
echt italienische
Ocarina

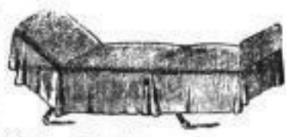
Bericht aus der „Sächsischen Vereins-Zeitung“, 3. December 1891
Wohl kein anderes modernes Musikinstrument hat eine so schnelle Verbreitung und eine so sympathische Aufnahme seitens des musikalischen Publikums in Deutschland gefunden, wie die Ocarina. Dieselbe wurde, um einiges Geschichtliches im Interesse der Sache voranzuschicken, im Jahre 1861 in Italien erfunden und war Anfangs, wie wohl leicht zu denken ist, ziemlich primitiv und unvollkommen. Trotz manniglicher Schwächen bürgerte sie sich aber dennoch im schönen Lande der Goldborangen bald ein und nun war es Herr Carlo Rimatei, jetzt in Dresden, Moritzstr. 19, neben dem Restaurant „Münchener Kinkl“, welcher den rohen Tonförder zuerst bearbeitete und zu jener Vollkommenheit führte, die denselben zum lieblichsten des musikalischen Deutschen Stempelte. So gastete bereits in den Jahren 1877 und 1883 im Dresdner „Victoria-Salon“ eine Ocarina-Gesellschaft von 7 Mann mit großen Erfolgen. Die Vorträge der Rimatei'schen Instrumente bestehen vor Allem in der glückseligen chromatischen Stimmung, der jarten, südenähnlichen Klangfarbe und der reichen Tonfülle. Deshalb ist auch besonders Vereinen der Kunst dieser Ocarinen nicht warm genug zu empfehlen, denn Vorträge auf denselben eignen sich nicht nur vortreflich für gesellige Unterhaltungs-Abende, sondern auch in gleicher Weise für Ausflüge und größere Landpartien. Während die übrigen im Handel befindlichen Ocarinas mehr als Spielzeug zu betrachten sind, bewies Herr Rimatei, der übrigens auch alleiniger Vertreter für das Ausland ist, in den drei am 25., 26. und 28. November im „Münchener Hof“ vor einem gewählten Publikum abgehaltenen Concerten, daß sein Instrument bei geringem Studium auch die Anforderungen eines versöhnten Ohrs anspricht. Man ist wirklich begabert, wenn man seinem geschmack- und gefühlvollen Vortrage: „O, las mich Dir ins Auge schauen!“ lauschen, wenn man diesen Ocarina-Virtuosen bei den Klängen des Sündellichs oder des Ocarina-Walzers bewundern darf. Besondere Fertigkeit mag ja die Weitergabe des Donauwellen-Walzers beanspruchen, da sich hier in Folge der Modulationen, der Webergänge aus einer Tonart in die andere, ein öfterer plötzlicher Wechsel der verschiedenen Ocarinen nötig macht — aber das mit einiger Lust und Liebe jeder es zu hörenwerthen Leistungen auf dieser „italienischen Flöte“ zu bringen vermag, zeigen mehrere wohlgeleitete Darbietungen, welche einige Mitglieder des „Dresdner Ocarina-Clubs“ mit gutem Erfolge zu Gehör brachten. Mancher, der sich und Andere amüsiert unterhält, aber weder ein Kammermusikant, noch ein Kammerfänger ist, hat gewiss am Schluß der Vorträge den Wunsch und Entschluß gefaßt: „Solch eine Zauberflöte von Carlo Rimatei kaufst Du Dir!“

Die echt italienische Ocarina ist thatsächlich
in 2 Stunden zu erlernen,
was durch zahlreiche Anerkennungs-schreiben bestätigt wird. Ermäßigte Preise:
Mk. 1,50 2,50 3,50 5,—
incl. Schule zum Selbstlernen.
Außerdem erhält jeder Käufer einer Ocarina: Ein Album mit
40 Liedern als Weihnachtsgabe gratis!
Vor Nachahmung wird gewarnt!
Die echt italienischen Ocarinas sind zu haben
Nur Moritzstrasse 19 (Post-Gebäude).

Poliklinik für Zahnkranke.
Wochentags früh 8-9 Uhr.
Behandlung und Zahnziehen unentgeltlich!
Pflöben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten
A. Pölscher, Pragerstrasse 18 II.

Wie
gebleicht
wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife.**
Schutzmarke
Bald überall zu haben.

Bitte verlangen Sie
bei Bedarf von Möbeln mein reichillustrirtes
Musterbuch gratis und franco
Möbelhalle „Saxonia“,
R. Berkowitz,
Dresden,
König-Johann-Strasse 15.



Sofa-Bettstellen, zusammenlegbares, schmiedeeisernes, goldbronzirtes Gestell mit Matratze, Kell- und Fußstufen für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 Mark an.



Schankelstühle von 19 Mk. an, sowie alle anderen Möbel von massiv gebogenem Holz sehr billig.



Nie dagewesen!
Echt Nußbaum
Ermenanz
wie Zeichnung mit echt Kristallglas
2,58 m hoch,
76 cm in der Mitte breit nur
Mk. 65.

Franeo-Versandt nach allen Bahn- und Schiff-Stationen Erzhens.

Hygienischer
Gersten-Malz-Kaffee
Unübertroffen an Wohlgeschmack, Nährwerth u. Ausgiebigkeit.
Dresd. Act.-Cich.- u. Kaffeesurr.-Fabr. v. Teichel & Claus, Mügeln.
Mit Gratis-Broschüren in fast allen Colonialwaarenhdlg. zu haben.

Permanente Ausstellung
in Nähmaschinen, Wasch- und Wring-Maschinen
33 Oststra-Allee 33, pt.
Dresdens grösstes
Nähmaschinen-
Fabrik-Lager.

Anerkannt vorzüglichste Maschinen in Material, Ausführung und Garantie!
Führe keine Reisenden, Reparaturen ganz billig, prompt und schnell Oststra-Allee 33 bei
G. Fucke, Mechanikus.
Als Zugabe erhält von jetzt ab jeder Käufer einer Nähmaschine neue Nadeln und neuen Apparatkasten, in Bücher eingehüllt, gratis!



Alleinige Niederlage
der berühmten Fabrikate von
Otto Herz & Co.
in Frankfurt a. M.

Wiener Schuhwaarenlager
Emil Pitsch,
Wilsdruffer Strasse 24,
gegenüber d. Hotel de France.
Prager Strasse 39
in Europäischen Hof.
Fernsprecher Nr. 1217.

G. E. Dittich, Pragerstr. 32.
R. Seelig & Hille's
Schutz-Markte
Thee
Niederlagen durch Placate mit Schutz-Markte Theekanne erkenntlich.

Hausfrauen!!!
Die billigste Einkaufsquelle von:
Email-Werten u. gußeisernen Kochgeschirr, Kaffeebrennern, Wirtschafstheekannen, Reibmaschinen, Kaffeemühlen, Gemüsehobeln, Mörlern, Bier- und Pfannkuchen, Wärmflaschen, Waschnämaschinen, Wringmaschinen, Spiritus- u. Petroleumkocher u. große Auswahl in Messing-, Stiehl- und Wählstoffsplätzen, Guss- und Schmiedebögen befindet sich
Dresden, Galeriestraße 16.
W. Michalski, Fabrik-Lager, E. Funke

Wo kaufen Sie
Ihre Schuhwaaren?
Nur bei **Matezki**
Dresdner Schuhwaaren-Gang
14 Bettinerstraße 14
neben Livost, nahe am Postplatz
oder direct in der Fabrik
D.-Striesen, Tittmannstr. 13.
Maanarbeit
zu billigen Preisen. 1908
Reparatur-Werkstätten.

Nur für Kenner!
Garant. neue gefüllte Gänsefedern mit den ganzen Daunen ganz gefüllt sende ich in
halbweiß Mk. 2,45 pr. Pfd.
reinweiß 2,90
ausserdem empfehle ich ebenfalls nur in
reinen Gänsefedern
Gänsefederschläffeln wie sie von der Gans kommen mit Daunen
Mk. 1,40 pr. Pfd.

Dieselbe Qual.,
do. ohne Reißfort. . . 1,75 . . .
Gänsehalbdunen hell . . 2,00 . . .
do. ganz weiß 2,50 . . .
Gänsehaun halbweiß, 3,50 . . .
do. reinweiß 4,25 . . .
Der Versandt geschieht per Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Was nicht gefällt, nehme zurück. Muster gratis und franco.
Friedr. Töge,
Stolz in Gommern.

Nach Maß!
Wer sich wirklich einen guten, schnellig fahenden u. dabei billigen Reagen fertigen lassen will, der gehe in die Reibehalle von **Max Köhlig,** Bischofsweg 11, n. der Reichstr. — Auch u. Sochen gut gereinigt u. reparirt. 19118

Redaktionsrat und Verlag von Ludwig Günder. — Verantwortlich für Politik Edmund Kolb; für Feuilleton und Punte Chronik M. Wandke; für den übrigen redactionellen Teil Guido Rade für Anserate G. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.